



## Schwarz-Rote Gespräche auf dem grünen Sofa

Die rund 20 Zuhörer waren sich am Ende der Diskussion einig: Die Debatte zwischen Marianne Schieder, Karl Holmeier und der Echo-Redaktion war keine lahme Kanzlerrunde. Die beiden hatten sich durchaus was zu sagen. Sie umrissen beide auch die Problematik solcher Treffen, bei denen sozusagen die Große Koalition miteinander das

selbe Sofa drückt: „Wenn wir uns jetzt in zentralen Punkten plötzlich keilen würden, dann nähme uns das doch keiner ab, nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit gemeinsam im Bundestag“, sagte Marianne Schieder. Und Karl Holmeier bekräftigte: „Dafür gibt es Koalitionsvereinbarungen. Das heißt aber nicht, dass man immer einig ist!“